

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

13.10.1860 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Samstag den 13. Oktober

1860.

Bekanntmachung.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelmine erhielt ich heute, am Todestag des höchstseligen Herrn Markgrafen Wilhelm, die Summe von 200 fl. zur Vertheilung an hiesige brave, dürftige Wittfrauen, ohne Unterschied der Confession.

Dem hohen Willen wurde pflichtgemäß entsprochen und habe ich, im Namen der Beschenkten, den unterthänigsten Dank in geeigneter Weise dargebracht.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1860.

v. Neubronn, Stadtdirektor.

Lieferung von Wagenlichtern betreffend.

Für den diesjährigen Winterdienst sind 12 bis 15 Centner Wagenlichter erforderlich, deren Lieferung im Soumissionswege vergeben werden soll.

Die hiezu Lusttragenden werden daher eingeladen, ihre Angebote längstens bis **18. d. M.** verschlossen und mit der Aufschrift

„Lichterlieferung betreffend“

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei der Postmaterialverwaltung dahier zur Einsicht auf. Karlsruhe, den 12. Oktober 1860.

Direction der Großh. Verkehrs-Anstalten.

J. M. v. D.

Paris.

Ruttruff.

Versteigerung.

Aus der Großh. Fasanerie dahier werden gegen Baarzahlung versteigert:

Montag den 15. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

6 Malter Korn,

4 „ Dinkel,

64 Centner Heu,

56 „ Schindheu und

575 Bund verschiedenes Stroh.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1860.

Großh. Hof-Jorstamt.

v. Schönau.

Mühlburg.

Ackerversteigerung.

Aus der Jakob Frei'schen Verlassenschaftsmasse werden am

Freitag den 19. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

dahier auf dem Rathhause öffentlich an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigert:

1.

Ein halber Morgen Acker im neuen Feld, neben August Kögel und Karl Hollstein;

2.

Ein Morgen Acker in den Zolleräckern, neben Friedr. Kayhle und Joh. Schmidt;

3.

Ein halber Morgen Acker an der Neureuther

Straße am mittlern Weg, neben Friedr. Mangold und Unbekannt;

4.

Ein halber Morgen Acker im neuen Feld, neben Daniel Hege und Karl Sped;

5.

Ein Viertel im Knielinger Feld, neben Christian Paulus und Christian Stolz.

Mühlburg, den 4. Oktober 1860.

Bürgermeisteramt.

Sutter.

Fabriskversteigerung.

Donnerstag den 18. Oktober 1860,

und an folgenden Tagen,

werden im Gasthause zum Schwanen, Kronenstraße Nr. 60, aus Auftrag der Frau Wittwe Grose nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert, als:

18 vollständige Betten sammt Bettladen; Tisch- und Bettweiszzeug; Schreinwerk: Kommode, Tische, Chiffonier, Schränke, Kanapee, Nachttische, Stühle, 1 Stehschreibpult, 1 Mudenkasten mit Drathgitter; Porzellan- und Glasachen, Spiegel; Küchengeräth; Ständer und Waschüber; 1 eiserne Bettlade und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet:

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße, in der Nähe des Ludwigsplatzes, sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von Fölsche, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Alkof, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

inml.

inml.

inml.

3.

19. An.

2. Anml.

Montag

Mittw.

Donnerstag (Haupt)

huf.

3. Anml.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

6. *Wägl. Jansen.*

Hirschstraße Nr. 7, vornenheraus im dritten Stock, ist ein sehr geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

15. 1 *Mayer.*
24

Hirschstraße Nr. 15, ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zittel.

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Durlach.

Glaser.

Wohnung zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 6 ist eine Familienwohnung entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1861 zu vermieten.

Zimmergesuch.

Linn. Koch.

Ein geräumiges Zimmer ohne Möbel, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, wird gesucht. Offerten beliebe man unter der Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

H. Gaupp, H. Kasperling.

Eine ruhige stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von circa 4 bis 5 Zimmern. Offerten bittet man auf dem Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, etwas kochen, gut waschen, putzen, spinnen und nähen kann, auch in einer Wirthschaft etwas bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 17.

by

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34 im untern Stock.

by

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön weisnähen, etwas Kleider machen und kochen, wie auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Adressen für Babette Koll.

Kapitalgesuch.

Es werden 6000 fl. auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wird gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Adressen für H.

Kapitalgesuch.

1000 fl. oder 1500 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 1/4 oder 1/2 Jahr aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Adressen für H.

Verwechsellter Schirm.

Vor einigen Wochen wurde ein grüner baumwollener Regenschirm entweder ausgeliehen oder blieb irgendwo stehen. Der Besizer wird gebeten, denselben an den Eigenthümer, Cantor **Witban**, in dem Synagogengebäude gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

by

Gefundener Schering.

Bergangenen Mittwoch wurde auf dem Marktplatz ein Schering gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben im Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

inml. Rott, in Synag.

Gefundener Leibhauschein.

Dieser Tage wurde ein Leibhauschein gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen gegen die Einrückungsgebühr bei mir in Empfang nehmen.

inml.

Conradin Haagel.

Verkaufsanzeige.

Wegen Bezug ist ein gut erhaltenes Klavier zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

by in Müller's 2. Th.

Zu verkaufen:

Gute gebrauchte Pferdetepiche werden zu billigen Preisen verkauft bei **Benjamin Kahn**, Adlerstraße Nr. 16. Ebendasselbst ist auch ein Stiegentepich zu verkaufen.

inml. Mond.

Zu verkaufen:

Ein Paar **Jalousie-Läden** und ein **Saukopfen**. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

by

Verkaufsanzeige.

Waldbornstraße Nr. 31 ist ein **Ermitageofen** von außen zu heizen zu verkaufen.

by

Zwei Herren Polytechniker finden noch Aufnahme in Logis, Kost und Pflege und Gelegenheit zum Sprechen des Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen bei

by

Albert Zittel,

Dolmetscher und Sprachlehrer, Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Camphir und Leuchtspiritus

empfehlen

Gebrüder Jost.

inml.

Anzeige.

Die in der Karlsruher und Badischen Landeszeitung wiederholt empfohlenen **Seidlig-Pulver** gehören nach vorgenommener Prüfung nicht in die Kategorie der Geheimmittel und sind in **sämmtlichen Apotheken Karlsruhe's zu haben.**

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den frisch angekommenen **Caviar, Bricken, mar. Mal, Crevettes, ger. Rheinflachs, feine Würste, westph. Schinken, neue holl. Häringe, Sardellen, frische Sardines in Del, frischen Ochsenmaulsalat, Nürnberger Essig und Salz-Gurken** u. u.

Lampenöl, doppelt gereinigtes, Lampendochte in allen Abstufungen, sowie **Nachtlichter** empfiehlt **Conradin Haagel.**

Pariser Blumen und Hutformen

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei **Fr. Ruth, Akademiestraße Nr. 22.**

Neueste

Blumen u. Federn, Netze und Coiffuren bei **C. Th. Bohn.**

Amerikanische

Gummischuhe

in auserlesener solider Waare empfiehlt **Conradin Haagel.**

Empfehlung.

Da ich schon eine ziemliche Anzahl meiner ächten **Soniglebkuchen** fertig habe, so sehe ich mich veranlaßt, dieselben den Herren Kaufleuten bestens zu empfehlen. Auch sind bei mir sehr gute **Basler Lebkuchen** zu haben. Es bittet um recht zahlreiche Bestellungen

Ludwig Heuser, Bäckermeister, Amalienstraße Nr. 49.

Anzeige.

Eine große Parthie **Filzschuhe, Pantoffel** und **Stiefel** in allen Größen und ausgezeichnet guter Dualität, mit starken festen Sohlen, sind so eben eingetroffen, die ich, um einen schnellen Absatz zu erzielen, äußerst billig abgebe.

C. S. Korn, Langestraße Nr. 134.

Mein Lager in

Cerneaux-, Castor-,

sowie in allen Sorten **Strickwolle** ist vollständig assortirt, und empfehle ich solches unter Zusicherung billiger gestellter Preise zur gefälligen Abnahme.

Wilh. Nupp, Langestraße Nr. 125.

Schwarze

Mailänder Seidenstoffe,

für deren **reine gefochte Seide** garantiert wird, empfehlen bestens

L. S. Leon Söhne.

Amerikanische

Leder-Schmiere

zur Verbesserung und Erhaltung des Leders, namentlich für Jagdstiefel anwendbar, da solche wasserdicht macht, ist in Fläschchen zu haben bei **Conradin Haagel.**

Rührer Steinkohlen,

Prima-Qualität,

aus den besten Gruben, direkt bezogen, empfiehlt **Franz Perrin, Sohn.**

Bestellungen werden angenommen bei:

- Rfm. **Mall, Amalienstraße;**
- " **Frit, Eck der Langen- und Hirschstraße;**
- " **A. Römhildt, Akademieplatz;**
- " **Perrin sen., Ludwigplatz;**
- " **Conradin Haagel, Langestraße;**
- " **Dollmätich Sohn, Marktplatz;**
- " **W. Hofmann, Karl-Friedrichstraße;**
- " **Eh. Bauer, Jähringerstraße Nr. 78;**
- " **Born, Eck der Adlerstraße u. innerer Zirkel;**
- " **Zipperer, Eck der Langen- und Waldhornstraße;**

sowie auf dem Kohlenlager vor dem Mühlburgerthor, und werden solche in Parthien von einem Zentner an die resp. Wohnungen besorgt.

Anzeige.

Von heute an bis zum Dienstag ist wieder das bekannte **Sägenmark** im Gasthaus zur Stadt Straßburg zu haben.

3. Montag

2mal

3. Montag

1mal

2mal 15. 2. 17. Okt.

2mal Montag

1mal

4mal

2mal

1mal

2mal Montag

3. 5mal

1mal Montag

1mal

Muhrer Steinkohlen

besten Qualität,
erprobt und als vorzüglich anerkannt, empfiehlt
Unterzeichneter von allen Sorten auf seinem Lager
in Leopoldshafen und in Karlsruhe.
Zugleich zeige ich meinen Abnehmern ergebenst
an, daß binnen Kurzem wieder eine Schiffsladung
für mich eintrifft.

Friedrich Semmerle,
Akademiestraße Nr. 36.

Sauerkraut-Verkauf.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes,
neues Sauerkraut verkauft.

Im Prinz Carl

heute Abend von 5 Uhr an **Münchener
Spatenbräu** aus dem Faß.

Museum.

Montag den 15. d. M. findet eine Tanzunter-
haltung im Museum statt, wobei die zur Zeit hier
anwesende ungarische National-Musik spielen wird.
Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.
Der Vorstand.

Ich erlaube mir hiermit mein Lager von

weißem Steingut (Fayence)

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und mache hauptsächlich auf meine hübschen und billigen
Waschbecken aufmerksam.

C. F. Dollmätch, Sohn,
beim Marktplatz.

Heute, Samstag den 13. Oktober, im Museumsaal

Abschieds-Concert

der auf der Durchreise nach Paris hier eingetroffenen
ersten ungarischen National-Musik-Kapelle aus Pesth.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person in Saal 36 fr., auf die Gallerie 30 fr.
Es ladet höflichst ein

Franz Sárközy, Kapellmeister.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weiser, Kfm. v. St. Geor-
gen. Hr. Huber, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Herbold, Kfm.
v. Dlmüs. Hr. Hirzel, Kfm. v. St. Gallen.
Englischer Hof. Hr. Schuster mit Fam. von Lyon.
Frau Davioier mit Fam. von Paris. Hr. v. Halten aus
Holland. Hr. Böker, Fabr. v. Lahr. Hr. Pestalozzi, Ingen.
v. Zürich. Hr. Illing, Kaufm. v. Annaberg. Hr. Jacobs,
Kfm. v. Mainz. Hr. Schnarenberg, Kfm. v. Aachen. Hr.
Schmig, Kfm. v. Hanau. Hr. Dypenheim, Hr. Mainzer
und Hr. Siebenborn, Kfl. v. Frankfurt.
Erbsprünge. Hr. Schmidt mit Frau von London. Hr.
Heidlauff, Priv. v. New-York. Hr. Groß mit Frau, Hr.

Eberle, Posthalter u. Hr. Graumann, Rent. v. Lahr. Hr.
Kinde, Verwalter von Waghäusel. Hr. Sträter mit Frau
v. Silburg. Hr. Köhlig, Kfm. von Offenbach. Hr. Fürth
und Hr. Morlacher, Kfl. v. Frankfurt.

Hôtel Gröfe. Hr. Langlois, Propr. von Paris. Hr.
Dr. Freitag v. Gotha. Hr. Georgantas, Part. v. Bucharest.
Hr. Heinrichs, Priv. v. Montjoie. Frau Professor Großbach
v. Luzern. Hr. Resmer, Rent. von St. Gallen. Hr. Dr.
Raum von München. Hr. Hubert, Part. von Schwalbach.
Hr. Braunweiler, Architekt v. Dühren. Hr. Walt, Kfm. v.
Nettenhammer. Hr. Grube, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wit-
tig, Rent. v. Coburg. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
Hannemann, Kfm. v. Bremen. Hr. Saur, Kfm. v. Stutt-
gart. Hr. Balbin, Controleur v. Zürich. Hr. Wolf, Kfm.
v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Berichtigung.

Meine Wirthschaft bleibt noch bis kommen-
den Montag geschlossen.

G. Schuberg, Bierbrauer.

Viederhalle.

Samstag den 13. Oktober, Abends 8 Uhr,
Generalversammlung.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Samstag den 13. Oktober, Abends halb
8 Uhr, Zusammenkunft im frühern Billard-
zimmer der Gesellschaft Eintracht.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Okt. III. Quart. 107. Afonne-
mentsvorstellung. **Faust.** Große romantische
Oper in 3 Aufzügen, von J. C. Bernard; Musik
von Louis Spohr.

Verstorben:

- 12. Okt. Sophie Serber, ledig, alt 17 Jahre, Tochter des
Schrinermeisters Serber.
- 12. " Gustav Fischer, Kameralpraktikant, ledig, alt 29
Jahre.

15. 11
24.

hy.

hy.

hy.

2mal.

1mal.

1mal.

hy.

2mal.

2mal.

2mal.

18. 11